

Freitag, Nov 29 2019

[do](#)



29.11.2019 - Der **HanseYachts AG (ISIN: DE000A0KF6M8)** Konzern hat im ersten Quartal (Juli bis September 2019) des neuen Geschäftsjahres 2019/2020 einen Konzernumsatz von 26,3 Mio. Euro erwirtschaftet (Vorjahr: 25,0 Mio. Euro). Das entspricht einem Umsatzplus von 5 % gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode. Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) des ersten Quartals beträgt wie erwartet -2,6 Mio. Euro. Die Abschreibungen sind mit 1,5 Mio. Euro unverändert gegenüber dem Vorjahr. Der Finanzaufwand hat sich um 0,5 Mio. Euro auf -0,3 Mio. Euro verbessert (Vorjahr -0,8 Mio. Euro.). Der im ersten Quartal erwirtschaftete Konzernfehlbetrag beträgt demnach -4,4 Mio. Euro (Vorjahr: -3,5 Mio. Euro). Neben der Saisonalität des Geschäftes sind hierin prognostizierte Anlaufverluste des am 28. Juni 2019 übernommenen Katamaranhersteller

Privilege Marine SAS enthalten.

Auftragsbestand und Auftragseingänge

Die Auftragseingänge sind im Berichtsquartal traditionell in der Branche eher schwach, so dass die HanseYachts AG mit einem Auftragseingang in Höhe von 33,3 Mio. Euro und einem konzernweite Auftragsbestand 71,5 Mio. Euro zum 30.09.2019 zufrieden ist.

Der feststehende Auftragsbestand belegt die positive Marktresonanz auf die umfangreiche Produktpalette an Segel- und Motoryachten sowie Katamaranen mit deren hohen Individualisierungsmöglichkeiten.

Ausblick

Wie im Auftragseingang spielt die Saisonalität auch bei der Ertragslage eine große Rolle. Traditionell werden die wesentlichen Ergebnisbeiträge erst in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2019/2020 realisiert. In der ersten Geschäftsjahreshälfte stehen hingegen den hohen Marketingaufwendungen, Messekosten und Fixkosten wie Abschreibungen und Finanzierungsaufwendungen keine Erträge in gleicher Höhe aus Bootsverkäufen gegenüber.

Erfreulich sind die unverändert starken Absätze in Nordeuropa, vor allem in Deutschland, den Niederlanden und Norwegen, wobei wir in Großbritannien aufgrund des drohenden harten Brexits einen Nachfragerückgang verspüren. In Südeuropa gibt es mit Spanien und Frankreich vielversprechende Absatzgebiete. Hinzu kommen positive Impulse aus Australien sowie ein solider Bootsmarkt in den USA.

Für das laufende Geschäftsjahr 2019/2020, das am 30. Juni 2020 endet, erwartet der Vorstand der HanseYachts AG im bisherigen Geschäftsumfeld eine Konstanz im Ergebnis gegenüber dem Vorjahr aber unter Berücksichtigung der prognostizierten Anlaufverluste bei der operativen Integration des neu akquirierten französischen Katamaran-Herstellers Privilege Marine SAS, gehen wir insgesamt von einem gegenüber dem Vorjahr reduzierten Ergebnis aus. Der Vorstand erwartet dennoch ein positives Konzernjahresergebnis im einstelligen Millionen-Euro-Bereich.



Chart: **HanseYachts AG** | Powered by **GOYAX.de**

Twittern

Like [Sign Up](#) to see what your friends like.

Weitere Informationen

ISIN:

DE000A0KF6M8